

Aktenzeichen

Verfasser/in

Kilian, Sandra

Beratung

Jugendhilfeausschuss

Datum

15.10.2020

öffentlich

Betreff

Umorganisation des Fachbereichs "Wirtschaftliche Jugendhilfe"

Sachverhalt:

Der Fachbereich „Wirtschaftliche Jugendhilfe“ wurde zum 01.10.2020 umorganisiert. Der Fachbereich besteht weiterhin aus fünf Mitarbeiterinnen mit einem Zeitanteil von 4,15 Vollzeitstellen. Herr Dieter Sommer wurde im Rahmen der Personalentwicklung aus der Wirtschaftlichen Jugendhilfe herausgenommen. Dafür hat zum 01.10.20 eine neue Mitarbeiterin, Frau Melanie Herrmann, ihren Dienst in der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgenommen.

Bislang wurde die Sachbearbeitung aufgeteilt nach ambulanten Hilfen, Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege und stationären/teilstationären Hilfen. Innerhalb dieser Bereiche wurden die Fälle wiederum nach Buchstaben verteilt. Ab 01.10.2020 erfolgt die Sachbearbeitung aufgeteilt nach den einzelnen **Hilfearten**.

Es ergeben sich somit folgende neue Zuständigkeiten:

Name der Sachbearbeiterin	zust.	Aufgabenbereich
Justine Botsch (1,0)		Hilfe zur Erziehung (stationär) + Förderung § 24 SGB VIII in Kitas (Buchst. G-R)
Sarah Schüttler (1,0)		Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII (stationär, ambulant und teilstationär) + ambulante Hilfen (Buchst. G-R)
Jutta Herrmann (1,0)		Vollzeitpflege + Tagespflege
Helga Hubinger (0,65)		Ambulante Hilfen (Buchst. A.-F, S-Z) + Förderung § 24 SGB VIII in Kitas (Buchst. A-F, S-Z)
Melanie Herrmann (0,5)		Hilfe für junge Volljährige (stationär und ambulant) + Inobhutnahmen + Bereitschaftspflege + Mutter-und-Kind-Einrichtungen

Zusätzlich werden mit einer Zeit von 10 Wochenstunden von Herrn Ingo Hofmann die Rückstände im Bereich der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge abgearbeitet.

Durch die Spezialisierung der Sachbearbeiter auf die einzelnen Hilfearten werden Synergieeffekte erwartet, die dazu beitragen, die noch bestehenden Rückstände innerhalb der Wirtschaftlichen Jugendhilfe zeitnah aufzuarbeiten.